2

TerraPlus® N 12+4+6(+3+4)

Stickstoffbetonter organisch-mineralischer Dünger mit rein pflanzlichen organischen Inhaltsstoffen sowie Huminsäuren und Alginaten zur Wirkungsverbesserung. Normalgranulierung.

Packungsinhalt- und art 25-kg-Kunststoffsack

Palettenbestückung 40 Sack = 1000 kg

Organisch-mineralischer NPK-Dünger 12+4+6 mit Eisen unter der Verwendung von pflanzlichen Stoffen aus der Lebens-, Genuss- und Futtermittelherstellung, NPK-Dünger, Kalisulfat, Triple-Superphosphat, Eisensalz, Huminsäuren, Algen

Gesamtstickstoff

Für die Anwendung im Gartenbau

chloridarm

12 %

| 12 /0 | | accamication |
|-------|--------------|------------------|
| 4 % | $P_{2}O_{5}$ | Gesamtphosphat |
| 6 % | K_2^{-0} | Gesamtkaliumoxid |
| 0,5 % | Fe | Gesamteisen |
| | | |

0,01 % Fe wasserlösliches Eisen

Ausgangsstoffe: Pflanzliche Stoffe aus der Lebens-, Genuss- und Futtermittelherstellung, NPK-Dünger, Kalisulfat, Triple-Superphosphat, Eisensalz, Algen, Huminsäuren

Nebenbestandteile: 4 % S Gesamt-Schwefel davon 3,5 % S wasserlöslicher Schwefel; 3,0 % MgO Gesamt-Magnesiumoxid davon 2,3 % MgO wasserlösliches Magnesiumoxid; 0,3 % Na Gesamt-Natrium; organische Substanz: 68 %, 5,2 % N Ammoniumstickstoff, 4,4 % N Nitratstickstoff.

<u>Lagerungshinweise:</u> Trocken bei über 6 °C und unter 35 °C lagern, vor Sonne schützen, um eine Veränderung der Produkteigenschaften zu vermeiden. Für

Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Anbruchpackungen dicht verschließen. Dünger nicht ins Abwasser oder in freie Gewässer gelangen lassen. Anwendungshinweise: 1-5 Anwendungen in der Vegetationsperiode mit 20-65 g/m2. Siehe auch Anwendungsempfehlung. Nicht überhöht dosieren. Empfehlungen der amtlichen Beratung haben Vorrang. Wirkungsdauer des Nährstoffes Stickstoff beträgt, abhängig von Wärme, Feuchtigkeit und Bodenaktivität, mehrere Wochen.

Gefahrstoffverordnung:

Düngemittel mit Ammoniumnitrat Gruppe B II

Technisch-physikalische Daten

Farbe: braun-grau

Verpackung: 25-kg-Kunststoffsack Normal-Granulierung: 2–4 mm

Wirkung

Auf humusarmen Standorten erhöht eine gezielte Zufuhr von organischen Stoffen die biologische Aktivität und verbessert die chemisch-physikalischen Eigenschaften des Bodens. Im TerraPlus® N sichert die Kombination von organischen Stoffen mit mineralischen, direkt wirksamen, Nährstoffen die Versorgung der Kulturen. Zusätzlich verbessert die einzigartige Kombination von Huminsäuren und aufgeschlossenen Alginaten im TerraPlus® N die Eigenschaften des

Bodens. Durch ihre große Oberfläche und speziellen Eigenschaften bewirken Huminsäuren eine Verbesserung des Nährstoff- und Wasserhaltevermögens sowie des Puffervermögens der Böden. Spezielle Kalium-Alginate sorgen für die Bildung von Ton-Humus-Komplexen mit stabiler Krümelstruktur und echter Kolloidbildung, Die Kombination von Huminsäuren und Alginaten zeigt eine gesteigerte Wirkung als der einzelne Einsatzstoff für sich allein. Ergänzt wird die Wirkung des TerraPlus® N durch die in hohen Mengen enthaltenen Nährstoffe Magnesium und Eisen. Sie decken den Pflanzenbedarf voll ab und sorgen für sattes Grün und gute Ausfärbung der Kulturen. TerraPlus® N als Normal-Granulat ist für alle Standardanwendungen geeignet (weniger geeignet für die Düngung Natrium-empfindlicher Kulturen in Kästen / Kübel / Container).

Anwendung

TerraPlus® N eignet sich für alle stickstoffbetonten organisch-mineralischen Anwendungen, sowohl im Galabau, im öffentlichen bzw. kommunalen Grün als auch im Erwerbsgartenbau. TerraPlus® N findet Anwendung wenn humusarme Standorte mit organischen Komponenten aufgewertet werden sollen oder ein besonderes Augenmerk auf eine zusätzliche organische Düngung gelegt wird. TerraPlus® N ist aufgrund seiner Zusammensetzung ideal für die Frühjahrs- und Sommerdüngung geeignet sowie für alle N-betonten Anwendungen, speziell Andüngungen oder Kulturen mit einem N-betonten Bedarf.

TerraPlus® N 12+4+6(+3+4)

Anwendungsempfehlung

| Landschaftsgartenbau | N-Düngung je Gabe kg N/ha | Aufwandmenge je Gabe g/m² | Anzahl Gaben | |
|---------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|--|--|
| schwachwachsende Gehölze | 25 - 30 | 20 - 25 | 1 - 2 | |
| starkwachsende Gehölze | 40 - 60 | 35 - 50 | 1 - 2 | |
| Rosen | 60 - 75 | 50 - 60 | 2 - 3 | |
| Staudenpflanzungen | 50 - 75 | 40 - 65 | 2 - 4 | |
| Pflanzungen mit Einjahresblumen | 40 - 50 | 35 - 45 | 2 - 4 | |
| Rasen | | Aufwandmenge je Gabe kg/100 m² | Anzahl Gaben | |
| Sportrasenflächen | | 2,5 - 4 | 2 - 5 | |
| Öffentliche Grünflächen | | 2,5 - 3,5 | 2 - 4 | |
| Golf-Fairway | | 2,5 - 4 | 2 - 4 | |
| Erwerbsgartenbau | Stickstoff-Sollwert* kg N/ha | Aufwandmenge je Gabe kg/100 m² | Anzahl Gaben | |
| Baumschulkulturen | | | | |
| - geringer Nähstoffbedarf | 40 - 70 | 3,3 - 5,8 | Nach Bedarf bzw. Empfehlung der Beratung | |
| - mittlerer Nähstoffbedarf | 70 - 100 | 5,8 - 8,3 | | |
| - hoher Nähstoffbedarf | 100 - 130 | 8,3 - 10,8 | | |
| Kern- und Steinobst | 40 - 100 | 3,3 - 8,3 | | |
| Strauchbeerenobst | 70 - 140 | 5,8 - 11,7 | | |
| Spargel | 90 - 160 | 7,5 - 13,3 | | |
| Reben | 40 - 60 | 3,3 - 5 | | |

 $^{^{\}star}$ N $_{\rm min}$ berücksichtigen ** Einzelgaben von über 100 kg N/ha vermeiden. Düngung auf mehrere Teilgaben verteilen nach Empfehlung der amtlichen Beratung.